

Flüssiges nachhaltig verpacken

Jede fünfte Plastikverpackung könnte nach neuesten Erkenntnissen durch nachhaltige Alternativen aus Wellpappe ersetzt werden – dank Bag-in-Box-Lösungen auch bei flüssigem oder pastösem Inhalt

Plastik-Reduzierung und das Ziel, möglichst nachhaltige Verpackungen einzusetzen, zählen auch in der Corona-Krise zu den Top-Prioritäten in der Konsumgüterindustrie und im Handel. Bei der Suche nach Alternativen zu den aus fossilen Rohstoffen hergestellten Kunststoffen kommen vermehrt faserbasierte, also aus pflanzlichen Rohstoffen gewonnene Verpackungsmaterialien wie Papier, Karton oder Wellpappe ins Gespräch.

Großes Potenzial für Substitution

Ein offenbar lohnender Ansatz, wie eine Studie der Gesellschaft für Verpackungsmarktforschung aus dem Jahr 2019 zeigt. Danach sind 21 Prozent der Kunststoffverpackungen durch Wellpappe ersetzbar. Dazu zählen nicht nur Obst- und Gemüseverpackungen oder Polstereinsätze für Versandkartons. Selbst für Säfte, Öle oder Flüssigwaschmittel kann der Plastikverbrauch durch die verstärkte Nutzung von Wellpappe deutlich reduziert werden. Die Lösung heißt „Bag-in-Box“.

Kombination als Lösung für das Plastikproblem

Dabei handelt es sich um eine kombinierte Verpackungslösung: eine Wellpappenhülle mit einem Innenbeutel aus Kunststoffolie. Das Produkt kann bequem und sauber über einen Zapfhahn entnommen werden. Die aktuell gebräuchlichsten Größen sind 1-, 3- und 5-Liter-Gebinde. Ist der Karton leer, können die Kunststoff- und Wellpappen-Bestandteile der Verpackung leicht voneinander getrennt und dem jeweiligen Recycling zugeführt werden. Die Plastikersparnis ist dabei erheblich. So hat ein Bio-Hersteller von Wasch- und Reinigungsmitteln errechnet, dass er durch die entsprechende Umstellung 95 Prozent Plastikmüll weniger produziert und durch das geringe Verpackungsvolumen hohe CO₂-Einsparungen entlang der gesamten Logistikkette erzielt.

Öko-Image und Werbefläche

Interessant für Hersteller und Handel sind aber neben den günstigen Öko-Eigenschaften der Kombi-Kartons auch ihre Wirkung auf die Abnehmer. Untersuchungen der Gesellschaft für Konsumforschung haben nachgewiesen, dass Verbraucher die natürlichen Materialeigenschaften papierbasierter Verpackungen wie Wellpappe schätzen und bei ihren Kaufentscheidungen berücksichtigen. Öko-Look und -Haptik sowie große ebene Oberflächen, die sich entsprechend bedruckt

als wirkungsvolle Werbeflächen anbieten, machen Bag-in-Box Lösungen zu einem leistungsstarken Marketinginstrument mit nachhaltigem Profil.
